BOTANISCHER GARTEN ·
GROSSHERZOGLICHE GRABKAPELLE

KARLSRUHE

SONDERFÜHRUNGEN 2019

Baden-Württemberg

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Inhalt Seite

Erleben Sie die historischen Monumente ganz nach Ihrem Geschmack! 3

Alle Sonderführungsbroschüren im Überblick 4

Sechs Symbole weisen den Weg zu Ihrer Führung 6

BOTANISCHER GARTEN KARLSRUHE

Fürstlicher Lustgarten mit spektakulärem Gewächshaus 8

JUBILÄEN & JAHRESMOTTO 10

GENUSS & GESCHICHTE 11

WISSEN & STAUNEN 11

Sonderführung für Demenzkranke und ihre Angehörigen 14

Sonderführungen nach Terminvereinbarung 15

KINDER & FAMILIE 16

GROSSHERZOGLICHE GRABKAPELLE KARLSRUHE

Eines der wichtigsten Monumente badischer Geschichte 18

JUBILÄEN & JAHRESMOTTO 20

WISSEN & STAUNEN 20

Sonderführungen nach Terminvereinbarung 22

KINDER & FAMILIE 23

Informationen, Preise und Anmeldung 24

Anfahrt 26

Erleben Sie den Botanischen Garten und die Großherzogliche Grabkapelle in Karlsruhe ganz nach Ihrem Geschmack!

Die Führungsprogramme der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bieten Ihnen in 34 historischen Monumenten eine breite Themenvielfalt mit unterschiedlichen Ansätzen. Dazu gehören Führungen zum Jahresmotto „Ziemlich gute Freunde. Mit Schwert, Charme und Esprit: Frankreich und der deutsche Südwesten“ sowie Rundgänge im historischen Kostüm, kulinarische Erlebnisführungen, Programme für Kinder und Familien, Führungen für Wissbegierige und interessante Aktionen.

Erleben Sie die authentische Welt der Schlösser, Gärten, Klöster, Burgen und Kleinode am Originalschauplatz: fachkundig, unterhaltsam, spielerisch, hautnah.

Besuchen Sie am 16. Juni 2019 den landesweiten Schlosserlebnistag und am 13. Oktober 2019 den Erlebnistag im Kloster. An diesen besonderen Tagen wird ein buntes Familienprogramm geboten.

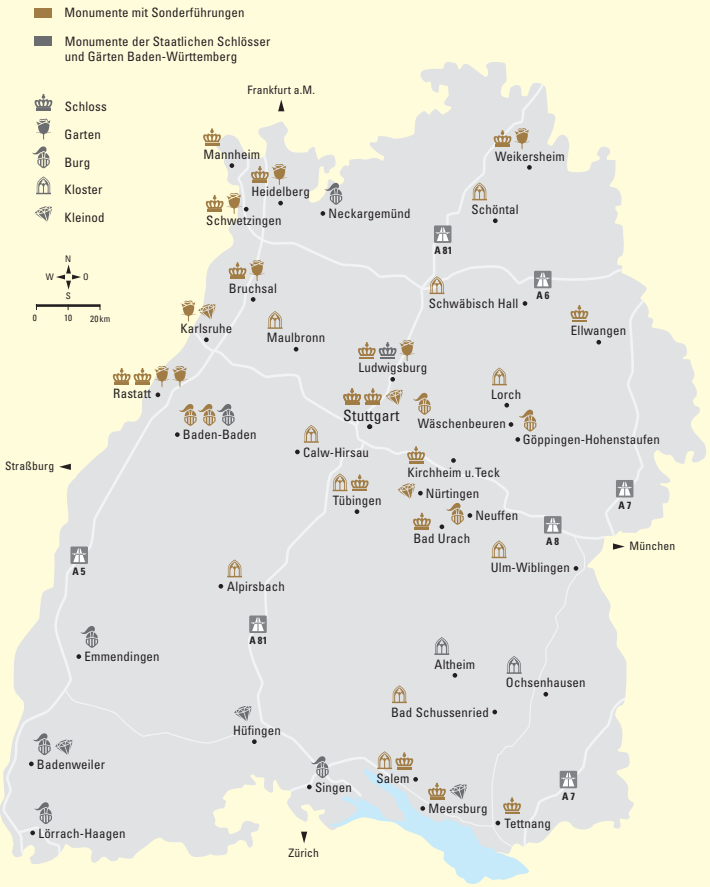
Kommen. Staunen. Genießen.
Erleben Sie das kulturelle Erbe des Landes.

ENTDECKEN SIE DAS BESONDERE IM LAND

Alle Sonderführungsbroschüren im Überblick.

- Kloster Alpirsbach, Kloster Hirsau
- Kloster und Schloss Bebenhausen, Residenzschloss Urach, Schloss Kirchheim, Sammlung Domnick in Nürtingen, Festungsruine Hohenneuffen
- Schloss Bruchsal
- Schloss Heidelberg
- Botanischer Garten und Großherzogliche Grabkapelle in Karlsruhe
- Kloster Lorch, Burg Wäscherschloss, Hohenstaufen
- Residenzschloss Ludwigsburg
- Barockschloss Mannheim
- Kloster Maulbronn
- Residenzschloss Rastatt, Schloss Favorite Rastatt, Altes Schloss Hohenbaden, Yburg bei Baden-Baden
- Kloster und Schloss Salem, Neues Schloss Meersburg, Neues Schloss Tettnang
- Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
- Grabkapelle auf dem Württemberg, Schloss Solitude, Neues Schloss Stuttgart
- Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Kloster Schöntal, Schloss ob Ellwangen, Kloster Großcomburg
- Kloster Wiblingen, Kloster Schussenried

Unsere Karte zeigt Ihnen, an welchen Orten in Baden-Württemberg wir Sonderführungen anbieten. Lust auf mehr? Verbinden Sie Ihre Sonderführung mit einem Besuch weiterer Monumente in der Region. Aktuelle Informationen unter: ***www.schloesser-und-gaerten.de***



SECHS SYMBOLE WEISEN DEN WEG ZU IHRER FÜHRUNG

Lassen Sie sich von der Vielfalt überraschen.

JUBILÄEN & JAHRESMOTTO: „Ziemlich gute Freunde. Mit Schwert, Charme und Esprit: Frankreich und der deutsche Südwesten" – in zahlreichen Führungen und Veranstaltungen neu zu erleben, denn interessante Schauplätze finden Sie wie immer bei uns.

GENUSS & GESCHICHTE: An einem besonders stimmungsvollen Ort kleine Köstlichkeiten mit einem typischen Getränk der Region, passend zum Thema – das gibt diesen Rundgängen in einem Schloss oder Kloster ihren Extra-Genussmoment.

PERÜCKE & KOSTÜM: Ein Eindruck, dem sich niemand entziehen kann: Die Markgräfin in prächtiger Robe zeigt ihr Schloss. Oder ein Mönch lehrt Schweigen. Besonders suggestive Einladungen in eine ferne Zeit.

WISSEN & STAUNEN: Der Zugang für alle, die mehr Fragen haben. Fachkundig begleitet geht es um besondere Themen, um Entdeckungen und Unbekanntes, um künstlerische Details und historische Ideen. Mehr Wissen macht mehr Spaß!

KINDER & FAMILIE: Nirgendwo kann man Geschichte anschaulicher erleben und verstehen als in den Schlössern, Klöstern und Burgen – ideal für Kinder. Aber nicht nur: Vieles erleben Jung und Alt miteinander noch schöner.

AKTIONEN: Ungewöhnlich anregend: kreative Aktionen in den Schlössern und Klöstern des Landes. Die dichte Atmosphäre, voller Kunst und Ideen, inspiriert. Lassen Sie sich überraschen, wieviel Künstler in Ihnen steckt.

Fast alle Führungen können Sie auch zu einem Termin Ihrer Wahl buchen: als Rahmenprogramm bei einem geschäftlichen Ereignis oder als Ausflug mit Kolleginnen und Kollegen, als Programm zum Familienfest oder als Höhepunkt eines Kindergeburtstags.

VERANSTALTUNGEN: Ob Sie mit vielen Menschen gemeinsam feiern wollen oder lieber den feinen Klang suchen: In den Schlössern und Klöstern finden Sie beides – und alles dazwischen. Märkte und Theater, Spektakel und Kinderfeste, große Open-Airs und subtile Kammermusik: Die besondere Atmosphäre in den wunderbaren alten Mauern verzaubert in jedem Fall.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter:
www.schloesser-und-gaerten.de

INDIVIDUELLE ANGEBOTE & PREISE

Einen Überblick über die Preise der Sonderführungen finden Sie unter dem Stichwort „Informationen" auf den letzten Seiten dieser Broschüre. Besondere Angebote haben im Einzelfall auch abweichende Preise, die Sie direkt bei den jeweiligen Führungen finden!

Fürstlicher Lustgarten mit spektakulärem Gewächshaus

Botanischer Garten Karlsruhe

Die Geschichte hat ihre Spuren im Grünen hinterlassen – und beim Besuch im Botanischen Garten kann man sie entdecken! Wer würde erwarten, dass die badischen Markgrafen für ihren Garten bei der ersten Börsenspekulation der Wirtschaftsgeschichte teilnahmen. Als *passionierte Pflanzensammler* waren sie bei der modischen Jagd nach Tulpenzwiebeln, der „Tulpomanie“ des Barock, mit Leidenschaft dabei! Und auch vom Reiz des Exotischen ließen sie sich inspirieren: Die Markgrafen und Großherzöge schickten ihre Hofgärtner auf weite Reisen. Sie sollten für die Schlossgärten neue, exotische Pflanzen aus der ganzen Welt nach Karlsruhe holen. Vieles davon sieht man heute noch!

Der bekannte Hofbaumeister Friedrich Weinbrenner war es, der den Botanischen Garten an die heutige Stelle westlich des Schlosses verlegte. Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden nach den Plänen des Architekten Heinrich Hübsch die *imposanten Pflanzenhäuser.* Sie locken mit einer Vielzahl von seltenen und farbenprächtigen Gewächsen. Die Sonderführungen greifen die Geschichte des fürstlichen Gartens und seine unterschiedlichen Nutzungen auf: von der barocken Exotensammlung über das grüne Refugium der Großherzöge bis zum ruhigen Paradies inmitten der heutigen Großstadt.

JUBILÄEN & JAHRESMOTTO

EIN KLEINES VERSAILLES

SCHLOSSGÄRTEN, MÄTRESSEN UND ANDERE FRANZÖSISCHE MODEN

Referentin: Helene Seifert M. A.

Der Gang durch den Botanischen Garten, zum Schlossturm und auf den Schlossplatz zeigt: Bis in die Details schaute man auf den französischen Hof. Die Anlage von Schloss und Garten folgte dem großen Vorbild. Skulpturen inszenierten den Markgrafen als Sonne des Universums – wie König Ludwig XIV. von Frankreich. Pflanzen im Garten, Sprache, Musik, Tanz, Mode, ja, sogar das Mätressenwesen – der Hof lebte „à la française".

TERMINE:

Samstag, 15. Juni	14.30 Uhr
Samstag, 14. Sept.	14.30 Uhr

GENUSS & GESCHICHTE

GANZ SCHÖN DUFTE … SCHMECKEN, RIECHEN, FÜHLEN

Referent: Thomas Huber oder Günter Seibert

Pflanzen sprechen die Sinne an – und die Seele. Rosenblüten riechen nach Liebe und Schönheit, Oleander nach Mittelmeer und Urlaub. Lavendel entführt in die Provence und Jasmin verbindet man mit Frische. Bei Küchenkräutern wie Basilikum, Thymian oder Liebstöckel duften die Blätter. Der Riech- und Geschmacksrundgang durch den Botanischen Garten bietet der Nase viele Erlebnisse.

TERMINE:

Sonntag, 19. Mai	14.30 Uhr
Sonntag, 18. Aug.	14.30 Uhr

WISSEN & STAUNEN

ALLES UNTER GLAS

EXOTISCHE PFLANZEN IN DEN NEUERÖFFNETEN GEWÄCHSHÄUSERN

Referent: Thomas Huber, Helene Seifert M. A. oder Hildegard Schmid M. A.

Die Leidenschaft für exotische Pflanzen vereinte Fürsten und Wissenschaftler. Hofgärtner Christian Thran wurde dafür vom Markgrafen bis nach Afrika gesandt! Auch Markgräfin Caroline Luise war begeisterte Pflanzenforscherin. Ob Kakteen oder Orchideen, Kaffee oder Zimt – die empfindlichen Pflanzen brauchten geheizte Glashäuser. Frisch saniert sind sie genau der richtige Ort für Geschichten von Pflanzen und Menschen.

TERMINE:

Sonntag, 24. März	14.30 Uhr
Sonntag, 2. Juni	14.30 Uhr
Sonntag, 1. Sept.	14.30 Uhr
Sonntag, 10. Nov.	14.30 Uhr

DIE GRÜNE OASE IN DER STADT

DER BOTANISCHE GARTEN BEIM SCHLOSS

Referent: Thomas Huber, Günter Seibert, Helene Seifert M. A. oder Hildegard Schmid M. A.

Markgraf Karl Friedrich ließ den Botanischen Garten im 18. Jahrhundert anlegen. Die eleganten Pflanzenschauhäuser von Heinrich Hübsch kamen ab 1853 hinzu. Nach dem Zweiten Weltkrieg veränderte sich der Garten, auch durch die Anlagen der Bundesgartenschau 1967. In dem Rundgang erlebt man die Pflanzen im Freiland und in den Gewächshäusern. Eine historische Oase mitten in der Stadt!

TERMINE:

Sonntag, 7. April	14.30 Uhr	Sonntag, 4. Aug.	14.30 Uhr
Sonntag, 21. Juli	14.30 Uhr	Sonntag, 20. Okt.	14.30 Uhr

HINWEIS: *für Gruppen auch in englischer und italienischer Sprache buchbar*

TULPEN UND NARZISSEN

WISSENSWERTES RUND UM DIE FRÜHJAHRSBLÜHER

Referent: Thomas Huber oder Günter Seibert

Um 1700 herrschte die „Tulpomanie“. Mit den Blumenzwiebeln wurde spekuliert bis der Markt zusammenbrach – der erste Börsencrash der Geschichte! Heute wachsen Tulpen, Narzissen und Hyazinthen in allen Gärten. Sogar verwildert entfalten die einst kostbaren Frühjahrsblüher ihre Schönheit: Das zeigt ein Blick auf die berühmte Scilla-Wiese. Frühlingswissen vom Spezialisten für Pflanzen- und Garteninteressierte!

TERMIN:

Sonntag, 28. April 14.30 Uhr

HINTER DEN KULISSEN

DIE SCHLOSSGÄRTNEREI KARLSRUHE

Referent: Andreas Schneller

Auf über 2.000 m² Gewächshausfläche werden die Pflanzen für den Botanischen Garten angezogen, 500 Kübelpflanzen überwintern hier – alles nach den Regeln der Bio-Gärtnerei. Wie erhält man Pflanzen gesund, widerstandsfähig und weniger anfällig für Krankheiten und Schädlinge? Dieser Rundgang präsentiert Wissen um organische Düngung und biologischen Pflanzenschutz, von dem Hobbygärtner profitieren können.

TERMINE:

Sonntag, 5. Mai	14.30 Uhr	Sonntag, 6. Okt.	14.30 Uhr

KÜBELPFLANZEN PFLEGEN UND ÜBERWINTERN

Referent: Thomas Huber

Die Schönheit und der Duft mediterraner Zitronen- und Orangenbäume zieren den Garten im Sommer. Was geschieht mit ihnen in der kalten Jahreszeit? In den Gewächshäusern überwintern viele exotische und seltene Pflanzen. Für ihre Pflege ist der Leiter des Gartens zuständig. Wertvolle Tipps zur Überwinterung der empfindlichen Kübelpflanzen werden vor Ort von einem Profi gegeben.

TERMINE:

Sonntag, 30. Juni	14.30 Uhr	Sonntag, 22. Sept.	14.30 Uhr

HINWEIS: *es können Pflanzen, Pflanzenteile oder auch Fotos von Pflanzen mitgebracht werden. Der Profi steht den interessierten Laien mit vielen Ratschlägen zur Verfügung.*

SONDERFÜHRUNG FÜR DEMENZKRANKE UND IHRE ANGEHÖRIGEN

STREIFZÜGE DURCH DEN GARTEN

Referentinnen: Anne Schneider, Kursleiterin für ganzheitliches Gedächtnistraining und Susanne Zedelius, Ergotherapeutin

Im geschützten Rahmen des Schlossgartens werden für an Demenz erkrankte Menschen Übungen angeboten, die mühelos und mit Freude bewältigt werden können. Einfache Aufgaben für die Kognition (Bewegen der grauen Zellen), Sinnesübungen (Sehen, Riechen, Schmecken, Tasten, Hören) sowie biografisches Erinnern und leichte Bewegungsübungen stehen auf dem Programm. Alle Übungen sind auch für Rollstuhlfahrer möglich.

TERMIN:
Donnerstag, 27. Juni 15.00 Uhr

DAUER: *1 Stunde*
PREIS: *12,00 € pro Person*
TEILNEHMER: *max. 16 Personen (Begleitpersonen nicht mitgezählt)*

HINWEIS: *dieses Angebot ist für Gruppen buchbar, auch in den Schlossgärten von Bruchsal und Rastatt. Preis pauschal pro Gruppe: 192,00 €*

SONDERFÜHRUNGEN NACH TERMINVEREINBARUNG

BLUMEN FÜR DEN FÜRSTENHOF

PFLANZEN UND KUNSTWERKE IM SCHLOSSGARTEN UND BOTANISCHEN GARTEN

Referentin: Helene Seifert M. A.

Groß war das Interesse der Fürsten an exotischen Pflanzen – eine wahre „Botanikmode"! Und für die Feste am Karlsruher Hof brauchte es reichen, üppigen Blumenschmuck. Der barocke Schlossgarten, inzwischen ein Englischer Landschaftspark, zeigt noch die Spuren aller Fürsten, vom Stadtgründer Karl Wilhelm bis zu den Großherzögen von Baden. Bei diesem Rundgang betritt man die Gewächshäuser des Botanischen Gartens und spaziert vorbei an Schloss und Schlossturm durch den Garten.

HINWEIS: *auch in englischer und italienischer Sprache buchbar*

ALLES BIO?

WIE HALTE ICH MEINE PFLANZEN GESUND

Referent: Andreas Schneller

Von der organischen Düngung über den biologischen Pflanzenschutz bis zur Stärkung der Pflanzen: Gerade im Garten lässt sich vieles auf natürlichem Weg bewirken. Gesunde Pflanzen sind weniger anfällig für Schädlinge und Krankheiten – und für jeden Schädling gibt es auch einen Nützling. Bei diesem Rundgang mit dem Gartenprofi erfährt man, wie man das natürliche Gleichgewicht im Garten und auf der Terrasse erhält.

KINDER & FAMILIE

FÜR FAMILIEN MIT KINDERN AB 5 JAHREN

WAS LAUERT DA WOHL ZWISCHEN BÜSCHEN UND BÄUMEN?

ENTDECKUNGSTOUR MIT DER GANZEN FAMILIE

Referentin: Helene Seifert M. A.

Sind wir in Ägypten oder warum sitzen da zwei Sphinx-Figuren? Beim Maulbeerbaum flüstern zwei Männer – warum sehen sie traurig aus? Und warum spielen die zwei Kinder im Brunnen mit einem Fisch? Wozu hat man den kleinen Tempel in den Garten gebaut? Eine spannende Entdeckungstour für kleine Gärtnerinnen und Gärtner.

TERMIN: *nach Vereinbarung*

HINWEIS: *auch in englischer und italienischer Sprache buchbar; Kinder erhalten für die Dauer der Führung Gärtnerrequisiten/ -kleidung (begrenzte Requisitenanzahl)*

FÜR FAMILIEN MIT KINDERN AB 5 JAHREN

IGITT, WAS STINKT DENN DA?

ENTDECKUNGSTOUR MIT DER GANZEN FAMILIE

Referent: Thomas Huber oder Helene Seifert M. A.

Mit der Nase auf Entdeckungstour durch den Botanischen Garten: Wer kennt schon den Duft des Popkornstrauches, des Pfefferbaumes oder des Zitronenstrauches? Warum riecht eine Pflanze angenehm und die andere abschreckend? Bei diesem „Riechspaziergang" durch den Botanischen Garten werden nicht nur Kindernasen herausgefordert.

TERMIN: *nach Vereinbarung*

FÜR KINDER AB 6 JAHREN

MARTINS ROSE – WAS BLUMEN SAGEN

VON DER LUTHERROSE BIS ZUM GÄNSEBLÜMCHEN

Referentin: Helene Seifert M. A.

Eine gelbe Rose als Geschenk – das hatte einst eine Bedeutung. Heute wissen nur wenige, was damit gemeint sein könnte. Sprichwörtlich sind die Eigenschaften der Blumen, etwa das „bescheidene Veilchen" aus vielen Poesiealben. Martin Luther dachte sich eine besondere Rose in „aller Engel Farbe" aus – welche Farbe war das? Am Ende dieser Führung entsteht noch ein Bild. Das Motiv: die „Königin der Blumen"!

TERMIN: *nach Vereinbarung*

Eines der wichtigsten Monumente badischer Geschichte

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe

Ein Spaziergang an den östlichen Rand des Schlossgartens führt zu einem der stimmungsvollsten Monumente badischer Geschichte: „In der Abgeschiedenheit des tiefen Waldfriedens“ ließen der Großherzog Friedrich I. und seine Gemahlin Luise von Preußen ein Mausoleum für ihren 1888 verstorbenen Sohn errichten. Nach wie vor gehört die *stille Lage im Hardtwald,* ganz nah am Zentrum der badischen Metropole und dennoch ein Ort fern allen städtischen Trubels, zum besonderen Reiz der Großherzoglichen Grabkapelle.

Ab dem Ende des 19. Jahrhunderts fanden hier die Großherzöge und Großherzoginnen von Baden ihre *letzte Ruhe;* die Grabkapelle löste die Schlosskirche in Pforzheim und die Karlsruher Stadtkirche ab, in denen bis dahin das badische Herrscherhaus seine Toten bestattet hatte. Insgesamt 17 Mitglieder der *großherzoglichen Familie* liegen in der Gruft der Grabkapelle im Hardtwald. Das Bauwerk im neogotischen Stil, eine beeindruckende Architekturschöpfung des 19. Jahrhunderts, glänzt mit Details der Ausstattung. Etwa den feinen Steinmetzarbeiten der Dekoration oder dem eigenwilligen Steinmaterial, aus dem die Säulen im Inneren der Kapelle gearbeitet sind: ein Ort, der den genauen Blick lohnt! Die Führungen erschließen dieses Monument der badischen Geschichte.

JUBILÄEN & JAHRESMOTTO

WASSERSPEIER & CO.

DIE GRABKAPELLE UND IHRE ANKLÄNGE AN FRANZÖSISCHE KATHEDRALEN

Referentin: Helene Seifert M. A.

Diese Besichtigung der Grabkapelle samt Gruft bietet überraschende Einblicke in die Architektur: Die Details der Grabkapelle erinnern stark an die gotische Kathedrale Notre-Dame in Paris! Kein Wunder, die Begeisterung des 19. Jahrhunderts für vergangene Baustile war groß. Doch auch der damaligen dekorativen Neuschöpfung, dem Jugendstil, kann man bei dieser Führung nachspüren.

TERMINE:

Samstag, 25. Mai	14.30 Uhr	Samstag, 5. Okt.	14.30 Uhr

WISSEN & STAUNEN

HERZ UND KRONE

NEU

DAS HAUS BADEN UND SEINE EUROPÄISCHE VERWANDTSCHAFT

Referent: Paul-Ludwig Schnorr

Heute ist selbst für Königinnen und Könige die Ehe mit einem bürgerlichen Partner denkbar, ohne Skandal und Verlust der Titel. Aber noch im 20. Jahrhundert heiratete der Hochadel ausschließlich untereinander. Kein Wunder also, dass man beim Gang durch die Grabkapelle auf erstaunliche familiäre Bande der großherzoglichen Familie mit dem europäischen Hochadel trifft, von den russischen Zaren bis zu den englischen Royals.

TERMINE:

Sonntag, 7. April	14.30 Uhr	Samstag, 26. Okt.	14.30 Uhr
Samstag, 20. Juli	14.30 Uhr		

„… IN DER TIEFEN ABGESCHIEDENHEIT DES WALDFRIEDENS"

DIE GESCHICHTE EINES FÜRSTLICHEN GRABMONUMENTS

Referent: Sandra Eberle M. A., Paul-Ludwig Schnorr, Helene Seifert M. A. oder Dr. Petra Pechaček

Mitten im Hardtwald liegt die Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe, ein Kleinod der Architektur des 19. Jahrhunderts. Was war der Anlass für den Bau der Grablege „in der tiefen Abgeschiedenheit des Waldfriedens"? Der Rundgang widmet sich der Familiengeschichte des Herrscherhauses und lenkt den Blick auf Details der Ober- und Unterkirche. Höhepunkt ist der Besuch der Gruft.

TERMINE:

Sonntag, 14. April	14.30 Uhr	Sonntag, 14. Juli	14.30 Uhr
Sonntag, 28. April	14.30 Uhr	Sonntag, 28. Juli	14.30 Uhr
Sonntag, 12. Mai	14.30 Uhr	Sonntag, 11. Aug.	14.30 Uhr
(Muttertag)		Sonntag, 25. Aug.	14.30 Uhr
Sonntag, 26. Mai	14.30 Uhr	Sonntag, 8. Sept.	14.30 Uhr
Sonntag, 9. Juni	14.30 Uhr	Sonntag, 22. Sept.	14.30 Uhr
(Pfingstsonntag)		Sonntag, 13. Okt.	14.30 Uhr
Sonntag, 23. Juni	14.30 Uhr	Sonntag, 27. Okt.	14.30 Uhr

GLAUBE UND FRÖMMIGKEIT IN DER BADISCHEN HERRSCHERFAMILIE

DIE GRABKAPELLE UND IHRE CHRISTLICHEN SYMBOLE

Referentin: Helene Seifert M. A.

In der Grablege der badischen Fürsten, einem Kirchenbau vom Ende des 19. Jahrhunderts, finden sich viele christliche Symbole. Sie gehören aber nicht nur zu einer frommen Tradition, sondern waren über Jahrhunderte Hinweise darauf, dass die Herrscher sich als gottgegeben verstanden. Die Führung macht sich auf die Suche nach diesen teils versteckten religiösen Zeichen und ihren Aussagen.

TERMINE:

Samstag, 18. Mai	14.30 Uhr	Samstag, 28. Sept.	14.30 Uhr

HINWEIS: *auch in englischer und italienischer Sprache buchbar*

BADEN UND PREUSSEN

LUISE, DER BADISCHE FRAUENVEREIN UND DAS ROTE KREUZ

Referent: Paul-Ludwig Schnorr

1856 besiegelten glänzende Feierlichkeiten in Berlin eine besondere Allianz: Prinzessin Luise Marie Elisabeth, Tochter des späteren Kaisers Wilhelm I., heiratete Friedrich I. von Baden. Mehr als 50 Jahre lang war sie die starke Frau an seiner Seite. Mit ihrem sozialen Engagement beeinflusste sie die Politik. Eindrucksvoll ist es, ihre Geschichte zu hören – in der Grabkapelle mit den Denkmälern des Paares in der Oberkirche und den Prunksärgen in der Gruft.

TERMINE:

Sonntag, 16. Juni	14.30 Uhr
Sonntag, 15. Sept.	14.30 Uhr

SONDERFÜHRUNGEN NACH TERMINVEREINBARUNG

KURZES LEBEN, JÄHER TOD

PRINZ LUDWIG WILHELM VON BADEN

Referentin: Sandra Eberle M. A.

Zweiundzwanzig Jahre alt war Ludwig Wilhelm, der jüngste Sohn des Großherzogpaares, als er 1888 starb. Zu seiner Verwandtschaft gehörten drei deutsche Kaiser, Prinz Max von Baden und die Ururgroßmutter der heutigen schwedischen Kronprinzessin Victoria. Für ihn wurde die Grabkapelle erbaut: Sein berührendes Grabdenkmal befindet sich hier. Fotos, Tagebücher und Briefe aus dem Nachlass geben Anhaltspunkte zu Leben und Tod des Prinzen.

HILDA – DIE LETZTE IHRES STANDES

Referent: Paul-Ludwig Schnorr

Beliebt war sie, die letzte Großherzogin von Baden. Bis heute tragen Schulen, Straßen und sogar die „Hildabrötchen“ ihren Namen. Kaum zwanzig Jahre alt, wurde sie die Ehefrau von Erbgroßherzog Friedrich von Baden. Erst 1952 starb Hilda in Badenweiler im Alter von 87 Jahren. Von der Monarchie über zwei Kriege bis in die junge Bundesrepublik – eine facettenreiche Biografie.

KINDER & FAMILIE

FÜR KINDER AB 6 JAHREN

VON TIEREN UND PFLANZEN RUND UM DIE GRABKAPELLE

GEHEIMNISVOLLE GESCHICHTEN MIT DER EIDECHSE LACERTA

Referentin: Helene Seifert M. A.

Für eine Grabkapelle geht es an diesem Kirchengebäude erstaunlich lebendig zu: Da kreucht und fleucht es auf den alten Steinen. Innen und außen wimmelt es geradezu von Tierfiguren und Pflanzen. Manche sind leicht zu erkennen, andere sehen ungewöhnlich aus. Und einige haben sogar geheimnisvolle Bedeutungen. Wenn man die entdeckt, versteht man auch, warum sie ihren Platz an der Grabkapelle gefunden haben.

TERMIN: *nach Vereinbarung*

INFORMATIONEN

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG
BOTANISCHER GARTEN KARLSRUHE

Hans-Thoma-Straße 6, 76131 Karlsruhe

Service Center
Telefon +49(0)62 21.6 58 88 15, Telefax +49(0)62 21.6 58 88 19
service@schloss-bruchsal.de, www.botanischer-garten-karlsruhe.de

Eine Sonderführung dauert in der Regel 2 Stunden,
max. 30 Teilnehmer *(wenn nicht anders angegeben).*

Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

TREFFPUNKT: *Kasse im Hofgärtnerhaus*
KARTENVERKAUF: *bei den Referenten*

PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN: *(wenn nicht anders angegeben)*

Erwachsene	9,00 €	Gruppen	8,10 €
Ermäßigte	4,50 €	(p. P. ab 20 Personen)	
Familien	22,50 €		

GRUPPENFÜHRUNGEN:
Zusätzliche Termine für Gruppen, auch in Fremdsprachen, können telefonisch vereinbart werden. Gruppen bis 20 Personen: 162,00 € pauschal, jede weitere Person 8,10 €.

KINDERGRUPPEN:
Gruppen bis 20 Personen: 90,00 € (zweistündige Führung), jede weitere Person 4,50 €, zwei Begleitpersonen frei

ÖFFNUNGSZEITEN:
Gewächshäuser
Di – Fr 10.00 – 16.45 Uhr, Sa, So und Feiertage 10.00 – 17.45 Uhr
24. und 31. Dezember geschlossen

Stand: 11 / 2018
Änderungen vorbehalten!

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG
GROSSHERZOGLICHE GRABKAPELLE KARLSRUHE

Klosterweg 11, 76131 Karlsruhe

Service Center
Telefon +49(0)62 21.6 58 88 15, Telefax +49(0)62 21.6 58 88 19
service@schloss-bruchsal.de, www.grabkapelle-karlsruhe.de

Eine Sonderführung dauert in der Regel 2 Stunden,
max. 25 Teilnehmer *(wenn nicht anders angegeben).*

Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

HINWEIS: *Für die Begehung der Gruft empfiehlt sich wärmere Kleidung. Begehen auf eigene Gefahr.*

TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF:
Kasse in der Grabkapelle, Lärchenallee / Klosterweg

PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN: *(wenn nicht anders angegeben)*

Erwachsene	9,00 €	Gruppen	8,10 €
Ermäßigte	4,50 €	(p. P. ab 20 Personen)	
Familien	22,50 €		

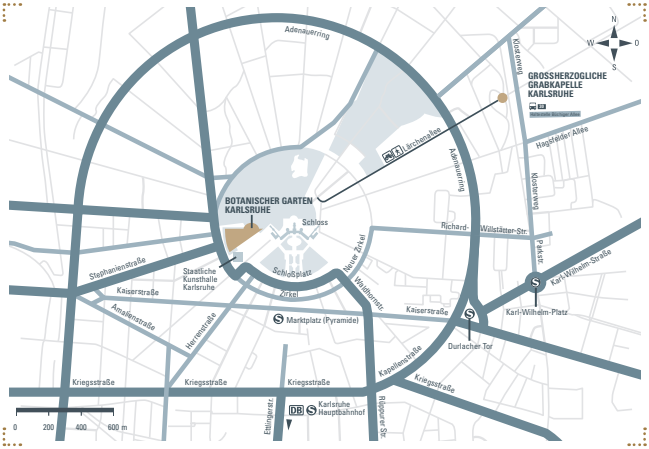
GRUPPENFÜHRUNGEN:
Zusätzliche Termine für Gruppen, auch in Fremdsprachen, können telefonisch vereinbart werden. Gruppen bis 20 Personen: 162,00 € pauschal, jede weitere Person 8,10 €.

KINDERGRUPPEN:
Gruppen bis zu 20 Personen: 90,00 €, jede weitere Person 4,50 €

ÖFFNUNGSZEITEN:
1. April bis 31. Oktober Do 11.00 – 14.00 Uhr,
Fr 14.00 – 17.00 Uhr, Sa 13.00 – 17.00 Uhr, So 13.00 – 17.00 Uhr
1. November bis 31. März geschlossen

Botanischer Garten Karlsruhe, Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe

ANFAHRT



WEGBESCHREIBUNG BOTANISCHER GARTEN

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hauptbahnhof Karlsruhe mit Straßenbahn Richtung Innenstadt bis Haltestelle Marktplatz, Fußweg weiter zur Kunsthalle, der Eingang zu den Gewächshäusern befindet sich hinter der Kunsthalle im Botanischen Garten

WEGBESCHREIBUNG GRABKAPELLE

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Straßenbahn zum „Marktplatz", von dort zu Fuß zum Schloss und Schlossgarten über die Lärchenallee direkt zur Grabkapelle (ab Schloss ca. 1 km). Oder mit Straßenbahn bis „Durlacher Tor", von dort mit dem Bus Linie 30 bis Büchiger Allee

INFORMATIONEN ZU ALLEN UNSEREN MONUMENTEN

Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg

Schlossraum 22a
76646 Bruchsal

info@ssg.bwl.de

Hotline +49(0)72 51.74-27 70
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)

BILDNACHWEIS SSG / LMZ: Titel, Seite 17 Niels Schubert; Seite 3, 8 / 9, 13, 14 Günther Bayerl; Seite 10 Thomas Huber; Seite 18 / 19, 26 Urheber unbekannt; Seite 23 Armin Weischer; Rückseite Elbels Catering Rastatt // Designkonzept: www.jungkommunikation.de

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53203-1808-1008

RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C006655
FSC
www.fsc.org

HERAUSGEBER
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

www.schloesser-und-gaerten.de

SCHREIBEN SIE MIT IHREM FEST GESCHICHTE.

Willkommen an den schönsten Schauplätzen in Baden-Württemberg.

Prunkvolle Feiern, rustikale Rittermahle und bedeutende Tagungen haben hier Tradition: Die 60 Schlösser, Klöster, Gärten und Burgen Baden-Württembergs bilden eine einzigartige Bühne für Veranstaltungen, die in Erinnerung bleiben. Informieren Sie sich unter:

www.schloesser-und-gaerten.de

Baden-Württemberg

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

SSG_SOFUE_219_220_Karlsruhe_01_19